

machte uns darauf aufmerksam, daß die neuen Lehrpläne für die Schulen unserer Republik entsprechend den Richtlinien des ersten Fünfjahrplans sich grundsätzlich von den Lehrplänen der alten Schule des Kapitalismus unterschieden. Auch die Qualifizierung der Lehrer machte gute Fortschritte.

Dann kam das Jahr 1956. Das Unterrichtsfach „Mathematik“ wurde im Zeichen des Revisionismus in „Rechnen“ umgeändert. Geometrie wurde eingeschränkt - ich zitiere hier, was der Wissenschaftler in einem Brief an mich schrieb-„die Gesamtstundenzahl des Mathematikunterrichts sank von 1951 bis 1956 auf 69 Prozent. Die Gesamtstundenzahl für den geometrischen Bestandteil des Mathematikunterrichts sank von 1951 bis 1956 ebenfalls auf 69 Prozent. Nun, diese Fehler sind im wesentlichen überwunden. Aber es gibt noch bestimmte Überreste, und deshalb mußte ich hier offen darüber sprechen, damit jeder mit nachdenkt und damit Schwächen, die im Unterricht und in den Lehrplänen vorhanden sind, korrigiert werden.

Erst mit den Beschlüssen des V. Parteitags der SED und der Kritik an den reaktionären Bestrebungen der Senkung des Unterrichtsniveaus in den Schulen und Lehrerbildungsinstituten begann ein Umschwung. Auch die immer wieder auftauchende Behauptung, die Schüler würden überbelastet, hemmt die Entwicklung einer echten Lernatmosphäre und entspricht weder den Tatsachen noch der Notwendigkeit, das Bildungsniveau zu erhöhen.

Ich sagte es bereits:

Die Hebung der wissenschaftlichen Qualität der Ausbildung an unseren Schulen erfordert *ein einheitliches Bildungssystem vom Kindergarten bis zur Hochschule und bis zur Erwachsenenqualifizierung*. Den höheren Anforderungen an die Wissenschaftlichkeit der Ausbildung entsprechend ist es notwendig, *den gesamten Inhalt der Bildung und Erziehung* und das Zusammenwirken aller Bildungseinrichtungen und -stufen vom Kindergarten bis zum Hochschulwesen zu gewährleisten. Dabei ist es erforderlich, *den Übergang von einer Bildungsstufe oder -einrichtung zur anderen inhaltlich aufeinander abzustimmen und einen kontinuierlichen Bildungs- und Erziehung spr o zef) zu sichern*.

Den Aufgaben in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus und der Vorbereitung der Schüler auf die Perspektive des kommunistischen Aufbaus muß auch das Lehrprogramm für die Schulen und das Programm der Lehrerausbildung entsprechen.